

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	29.08.1313

**Niederschrift
über die des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde (SI/3227/13) am 13.06.2013**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Lücke (LNU – in Vertretung von Herrn Wuttke und Herrn Dr. Mönig)

Stimmberechtigte Beiratsmitglieder:

Herr Bröcker (Waldbauernverband), Herr Dehler (LNU), Frau Dr. Dinnebier (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald), Herr Dohm (NABU – in Vertretung von Herrn Leppert), Herr Ernst (Imkerverband Rheinland), Herr Ramm (Landesjagdverband), Frau Schürmann (Rheinischer Landwirtschaftsverband – in Vertretung von Herrn Neues), Herr Werbeck (LNU), Herr Winter (Rheinischer Landwirtschaftsverband), Herr Ziegler (BUND – in Vertretung von Herrn Dr. Mönig)

Stellvertretende – nicht stimmberechtigte Mitglieder

Herr Holthoff (LNU), Herr Weyermann (Waldbauernverband)

Verwaltung

Herr Kissing, Frau Mölleken, Frau Obenlüneschloß, Frau Ricono, Herr Schroeder

Schriftführer

M. Lutz

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17.40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Feststellung der Tagesordnung / Genehmigung der Niederschrift

In Vertretung der verhinderten Herren Wuttke und Dr. Mönig begrüßt Herr Lücke die Mitglieder des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde.

Mit der vorgelegten Tagesordnung erklärt sich der Beirat einverstanden.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 13.06.2013:

Der Beirat genehmigt die Niederschrift über die Sitzung am 21.03.2013.

2 Bericht des Vorsitzenden - Stellungnahme zum Unterhaltungsplan des BRW

Zum Unterhaltungsplan des BRW hat Herr Wuttke als Vorsitzender des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde Stellung genommen. Gegen sechs der geplanten Maßnahmen wurde – so Frau Obenlünenschloß – Einspruch erhoben. Rückfragen von Frau Stv. Schürmann zum RBB Brucher Bach werden von Frau Obenlünenschloß beantwortet.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt die Stellungnahme zum Unterhaltungsplan des BRW zur Kenntnis.

3 Bericht über die Ersatzgeldverwendung und Durchführung von Kompensationsmaßnahmen - Frau Obenlünenschloß

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 13.06.2013:

Frau Obenlünenschloß erläutert die Drucksache VO/0006/13, mit der über die Verwendung von Ersatzgeldern und die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen 2012 berichtet wird.

Anhand von Fotografien stellt sie verschiedene Kompensationsmaßnahmen vor und geht im Folgenden auf Rückfragen von Herrn Holthoff und Herrn Werbeck ein.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4 Beendigung des Kulturlandschaftsprogramms der Stadt Wuppertal (VO/0236/13) - Frau Mölleken

Wie Frau Mölleken darstellt, kann u.a. aufgrund einer veränderten Förderkulisse und einem nicht mehr darstellbaren Verwaltungsaufwand das Kulturlandschaftsprogramm (Vertragsnaturschutz) nicht weitergeführt werden. Die 2013 auslaufenden Verträge wurden gekündigt, 2014 laufen weitere fünf, im darauf folgenden Jahr die letzten vier Verträge aus. 2015 soll das Programm beendet werden, es betrifft Flächen in Größe von rund 83 Hektar. Frau Mölleken macht deutlich, dass versucht werden soll, die über viele Jahre durch den Vertragsnaturschutz ökologisch hochwertig entwickelten Flächen durch andere Finanzierungsinstrumente zumindest in Teilen zu erhalten. Dazu gehört auch die Prüfung, wertvolle Flächen ggfls. künftig als Kompensationsflächen zu sichern.

Rückfragen grundsätzlicher Art von Herrn Ziegler sowie von Herrn Werbeck zum zeitlichen Ablauf der Programm-Beendigung werden von Frau Mölleken und zur Kompensation von Frau Obenlünenschloß beantwortet.

An der sich anschließenden intensiven Diskussion beteiligen sich Herr Werbeck, Herr Lücke, Herr Ziegler, Herr Bröcker, Frau Obenlünenschloß, Herr Holthoff, Frau Dr. Dinnebier, Herr Schroeder und Herr Ernst.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 13.06.2013:

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde bedauert den Entschluss der Verwaltung, das Kulturlandschaftsprogramm nicht weiterzuführen. Er bittet die Verwaltung, andere Möglichkeiten zu finden, um die über Jahre

ökologisch hochwertig entwickelten Flächen aus dem Kulturlandschaftsprogramm mit Hilfe anderer Finanzierungsmöglichkeiten zum möglichst größten Teil zu erhalten. Auch eine Prüfung, die wertvollen Flächen ggfls. als Kompensationsflächen zu sichern, soll erfolgen.

5 Anträge von Straßen NRW - Frau Obenlüneschloß

5.1 A 535 - Errichtung eines Löschwasserbehälters am Tunnel "Großer Busch"

Frau Obenlüneschloß erläutert das Vorhaben, am Tunnel „Großer Busch“ zwei Löschwasserbehälter zu errichten.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 13.06.2013:

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde stimmt der beantragten landschaftsrechtlichen Befreiung zu.

5.2 A 1 - Erweiterung der Kleinraststätte Kucksiepen

Frau Obenlüneschloß erläutert das Vorhaben der Erweiterung der Kleinraststätte am Kucksiepen und beantwortet Rückfragen von Herrn Ziegler.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 13.06.2013:

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde stimmt der beantragten landschaftsrechtlichen Befreiung zu. z

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme)

6 Nordbahn

6.1 Rott - neue Ausführungsplanung - Herr Kissing

Herr Kissing erläutert die neue Ausführungsplanung für den Tunnel „Rott“.

6.2 Zwischenlagerung Brücke Holtkamp - Antrag auf Verlängerung der Befreiung - Herr Kissing

Herr Kissing schildert den Sachstand und geht auf Rückfragen von Herrn Werbeck und weiteren Beiratsmitgliedern – insbesondere in Hinsicht auf die Dauer der Zwischenlagerung – ein.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 13.06.2013:

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde stimmt der Verlängerung der Befreiung bis zum 31.12.2013 zu.

6.3 Bericht über die laufenden Baumaßnahmen und Baumfällungen - Herr Kissing

Die derzeit im Bereich der Nordbahn-Trasse laufenden Baumaßnahmen sowie die erforderlichen Baumfällmaßnahmen werden von Herrn Kissing vorgestellt.

Diskussionsbeiträge leisten Herr Lücke und Herr Werbeck – letzterer weist auf „zugeschüttete“ Bäume im Bereich der Brücke Clausen hin. Ein gemeinsamer Ortstermin soll zur Klärung des Sachverhaltes beitragen.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6.4 Monitoringkonzept 2013/14 und 2014/15 - Frau Ricono

Das Fledermaus-Monitoringkonzept 2013/14 und 2014/15 wird von Frau Ricono vorgestellt. Das Monitoring soll im August beginnen.

Im Folgenden beantwortet Frau Ricono eine Frage von Herrn Bröcker zur Finanzierung mit dem Hinweis auf zur Verfügung stehende Fördermittel.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7 Parkplatz Hoffest Kotthausen - Antrag auf Befreiung - Herr Schroeder

Herr Schroeder erläutert den Antrag.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 13.06.2013:

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde stimmt einer Befreiung zu.

8 Berichte und Mitteilungen - Frau Obenlüneschloß

8.1 Landschaftspflegemaßnahmen im Bereich des ehemaligen Rangierbahnhofes Vohwinkel

Frau Obenlüneschloß erläutert die Landschaftspflegemaßnahmen im Bereich des ehemaligen Rangierbahnhofes Vohwinkel.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8.2 Landschaftspflegemaßnahmen im Bereich Blumenroth

Die Landschaftspflegemaßnahmen im Bereich Blumenroth werden von Frau Obenlüneschloß vorgestellt.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Winter, Herr Ziegler und Herr Ernst.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt den Bericht entgegen.

8.3 Mercedes-Event im Bereich des Kalksteinwerkes Rheinkalk

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 13.06.2013:

Zum Mercedes-Event im Bereich des Kalksteinwerkes der Firma Rheinkalk berichtet Frau Oberlüneschloß und geht im Folgenden auf Rückfragen von Frau Dr. Dinnebier und Herrn Werbeck ein.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8.4 Planfeststellungsbeschluss Abgrabungsverfahren Iseke

Zum Abgrabungsverfahren Iseke ist – so Frau Oberlüneschloß – inzwischen der Planfeststellungsbeschluss gefasst worden. Dieser wird nun öffentlich gemacht.

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde nimmt die Information entgegen.

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Vorm Eichholz / Errichtung einer Wendefläche - Antrag auf Befreiung - Herr Schroeder

Herr Schroeder stellt das Vorhaben dar. Die Errichtung einer Wendefläche – auch für rettungsfahrzeuge – bedarf einer Befreiung.

In der sich anschließenden Diskussion werden pro- und contra-Argumente ausgetauscht.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 13.06.2013:

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde stimmt einer Befreiung zu.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (bei 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen)

10 Sportplatz Bahnstraße - Parken in der Landschaft / Waldumwandlung - Herr Schroeder

Herr Schroeder stellt die Situation im Bereich der Sportanlage an der Bahnstraße dar. Für die Legalisierung von Parkflächen bedarf es einer Waldumwandlung. Kompensiert soll die Maßnahme im Bereich Buchenhofen werden.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 13.06.2013:

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde stimmt dem Antrag auf Befreiung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung)

11 Erlen an der Siebeneicker Straße - Herr Mücher

Nach Darstellung der Situation durch Herrn Schroeder wird die Angelegenheit zwischen Herrn Werbeck, Herrn Ziegler und Herrn Bröcker diskutiert.

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 13.06.2013:

Der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde stimmt dem Antrag auf nachträgliche Befreiung von den Verboten des Landschaftsschutzes zu.

12 Berichte, Mitteilungen, Anfragene

Herr Ernst weist darauf hin, dass im Bereich des Industriegebietes Simonshöfchen Materialien deponiert werden, die möglicherweise schadstoffhaltig sein könnten (Asbest). Betreiber sei die Firma SOP. Er bittet um einen Bericht in der nächsten Sitzung.

Herr Werbeck informiert über die Ablagerung von Erdaushub im Bereich zwischen der Feuerwehr Küllenhahn und dem Busbahnhof.

Herr Werbeck bittet um Informationen zur downhill-Strecke im Burgholz.

Herr Bröcker berichtet von zunehmenden Störungen durch Modellflieger auf der Kleinen Höhe.